

2)

*Monsieur de Voysin* = Daniel-François Voysin de la Noiraye,  
Secrétaire d'Etat de la guerre

Original - AH 73, 130-130a - Blatt 130a leer

55

1712 April 28., "in eyl" A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT] SEBASTIAN JOSEF ELSENER  
AN DEN [STADT- UND AMTS] MAJOR [JOHANN RUDOLF] KREUEL,  
IM LAGER ZU BAAR

"Dieselben werden ersucht bey so beschaffnem alarm [- 2. Villmergerkrieg! -]  
den Posten an der Sillbrug aus dem läger von Bar zue besetzen, damit [der  
Kommandant von Sihlbrugg] Herr Hauptman [Johann Baptist] T r i n c k h l e r  
von dorten zue der Fi[n]stersee [Gem. Menzingen] brug Comandiert werde mit  
seinem Volck".

Original, Siegel zerstört - AH 73, 131-132 - Blatt 131<sup>V</sup> und 132<sup>R</sup> leer

56

1712 April 28., Muri "umb 1 Uhr" A

SCHREIBEN VOM [LANDESHAUPTMANN DER FREIEN AEMTER, FIDEL] ZURLAU-  
BEN, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN] LANDESHAUPTMANN  
VON ZUG, RITTER [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN VON GESTE-  
LENBURG, ZUG

"Auff des Herrn Bruedern geertes schreiben, so ich gester abents umb 8 Uhr  
erhalten, habe nit ermanglet per Express nacher Hermetschwyhl [ins Kloster]  
zuo überschikken, umb den wahrhaftten Nachricht, wie der [Getreide-]Vorrath  
[- 2. Villmergerkrieg -] beschaffen, einzuholen, darüber die Eigentliche  
Nachricht erhalten, dass einmahl nit imstandt was abfolgen zuo lassen. Dan  
darüber Jhr fürstl. Gnaden [von Muri, Abt P l a z i d u s Zurlauben] befragt,  
wie auch die Mithell zuo Hermetschwyhl beschafft, vermelt selbsten, dass Ja  
zuo gedenckhen, weilen sie selbsten Keine einige Zehendten aussert etwas we-  
nige bey Hermetschwyhl haben, also nit vill verhanden sein könne, undt were  
schon die gröste plag, das man selbigen anthun könthe. Undt glaube H. Brueder,  
dass dis geschrey nichts anders ist, als von Herrn Commendant [von Bremgarten,

Johann Jakob] M u o s, der einmahl über dise Klosterfrauen überall erzürnth undt gewiss redt wie ein man ohne hirn.

Was dannethin Betrifft frucht [=Getreide] zuo Bekommen, so hat sich noch Jhr fürstl. Gnaden annerbothen aus dem Horbell [=Horben] (so bekanth) 20 Malter abfolgen zuo lassen. Also kan man nur die fuoren schikken, Mit Säckhen, so dannen berichten, dass der H. statthalter [von Stadt und Amt Zug?, Johann Jakob B r a n d e n b e r g] selbst dorthin gehen kan.

Nühes ists hier nichts, als dass wir gestern ein gantzen allarm im Berner gebieth gemacht, indem alle Unsere grentzen durch Marchierungen unseren Troupen gegen der Bernern Besetzt worden, also dass warhafftig noch von Brugg noch von Lentzburg noch durch die Freyen embter Kein pass kan genomen werden, dass wir nit im standt innerth 2 stundten unsers Volckh samenthafft zuo haben, dan die höche uns allezeit am Ruggen. Gleichwohl wirdt es sein mit Schweitz [=Schwyz], wie allezeit, dan vill geschrey undt wenig Wuhlen.

Enfin mon tres cher Monsieur et frere, dise 2 sachen können warhafft also nit bestan, wir werden trachten Müössen ou La fin de la guere ou le Commencement, dan ich sag, dass warhafftig durch Lange aufschiebung Unsere Leüth ermattet, undt das Commis sich täglich Minderet, gott der Herr gebe Rathschlüss.

Durch gestriges Visitations-grentzen hat H. Generall [Niklaus] T s c h a r n e r zuo Lentzburg vollgende Copie an Undervogt zuo Villmergen [Franz M ü l l e r] abgeschickt, also wohl zuo erachten, dass sie nichts suochen werden, oder wir fangen selbst an, ist dem Undervogt von mir befohlen worden, die offerierte Versicherung Keines Wegs einzuohohlen.

Befille mich, Hr. Brigadier [Ludwig Christoph] P f i f f e r undt [Brigadier Alfons] S o n n e n b e r g vermelden Jhr respect undt H. Major [Franz Niklaus F e e r]. A Madame [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] mes respects".

---

Original - AH 73, 133-134 - Blatt 133a<sup>v</sup> leer

57

1712 Juni 28., [Kloster] Frauenthal

A

SCHREIBEN VOM KOMMANDANTEN [DES KLOSTERS FRAUENTHAL], KARL ANTON LETTER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN] LANDESHAUPTMANN, RITTER [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, BARON VON THURN UND GESTELBURG, ZUG

---

"Weillen alhie Noch Ehrlich korn undt früchten als bitt Mein ... Herr Landts-